Lernzeiten statt Hausaufgaben

An unserer Schule werden – wie an allen Ganztagsschulen - in den Klassen 5 bis 10 in der Regel keine Hausaufgaben gegeben. Aufgaben, die aus dem Unterricht erwachsen, werden in den **Lernzeiten** bearbeitet. In den Lernzeiten arbeiten die Schüler*innen an einem **Wochenplan**.

Die Lernzeiten werden in der Regel von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer betreut. Sie unter-stützen die Kinder dabei, selbständig zu arbeiten, etwa beim Einteilen der Aufgaben und der Zeitplanung.

Wie funktioniert Wochenplanarbeit?

Schülerinnen und Schüler bekommen für die Wochenplanstunden vor allem Aufgaben aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Sie haben Auswahl, sodass jede(r) im eigenen Tempo und nach der eigenen Fähigkeit arbeiten kann.

In der Wocheneingangsstunde sind in Jahrgang 5 sind beide Klassenlehrer*innen dabei und leisten eine individuelle Anleitung und Beratung für die Selbstorganisation.

Die Wochenplanaufgaben werden nur in der Schule gemacht. Unser Heft „Lernbegleiter“ hilft dabei, die Arbeit zu strukturieren und dient den Eltern als Information, wie die Kinder ihre Wochenplanstunden nutzen.

Wochenplanarbeit...

- gibt einer freien, selbstorganisierten Arbeit einen überschaubaren, ritualisierten Rahmen.

- ermöglicht individuellen Zeiteinsatz für verschiedene Fächer

- gibt Lehrer*innen die Möglichkeit, die Anleitung zum selbständigen Lernen individuell zu gestalten.

- ermöglicht den Schüler/innen durch differenzierte Wochenpläne individuelles Arbeiten.

- lässt Raum für Helfersysteme.

- schafft den Kindern Erfolgserlebnisse – und Erfolg ist der Schlüssel zum guten Lernen.